

Modellversuchsförderschwerpunkt des BIBB
„Neue Wege / Heterogenität“

Verzahnungsmodell Finsterwalde / Lauchhammer

Instrument Schüler/innen-AG

Es handelt sich um ein Instrument der beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern von der 8. bis zur 10. Klasse, offen bis hin zur Ausbildung. Das Besondere an diesem Instrument besteht darin, dass

- für die Schülerinnen und Schüler Wahlfreiheiten für mehrere Gewerke bestehen;
- neben handwerklichem Ausprobieren auch Beziehungen und Bindungen zu Unternehmen ermöglicht und angestrebt werden;
- insbesondere der Übergang in betriebliche Praktika, in Ausbildungsvorbereitung und Ausbildung unterstützt wird;
- heterogene Zugangsvoraussetzung der Jugendlichen berücksichtigt werden;
- Unternehmen sich selbst an der Finanzierung der Schüler/innen-AG beteiligen.

Im Rahmen von Ganztagesangeboten der Oberschule Finsterwalde (Oscar-Kjellberg-Oberschule) erhält jeder Schüler / jede Schülerin der Klassen 8 bis 10 die Möglichkeit der frühzeitigen Berufsorientierung, u.a. in Form der Schüler/innen-AG. Hier haben die Schüler/-innen die Wahl zwischen den Werkstätten Metall, Holz, Mediengestaltung, Farbe und Hauswirtschaft. Im Rahmen des elfwöchigen Kurses steht jeder dieser Bereiche an drei Tagen der Woche regelmäßig von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Verfügung. Jeder Kurs hat eine Dauer von elf Wochen.

Ermöglicht wird die Schüler/innen-AG durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen der EEPL GmbH und der Oberschule Finsterwalde im Bereich der beruflichen Frühorientierung. Der Schwerpunkt der Schüler/innen-AG liegt im Bereich der Metall- und Elektroindustrie mit dem Ziel, möglichst frühzeitig und langfristig potentielle Nachwuchskräfte zu gewinnen.

An der Finanzierung der Schüler/innen-AG beteiligen sich neben Arbeitsagentur und Landkreis Elbe-Elster auch direkt Unternehmen in erheblichem Umfang. Das Projekt Ausbildungsnavigator war aktiv an der Realisierung der Schüler/innen-AG beteiligt.

Die EEPL GmbH agiert als Moderator des Netzwerkes der Südbrandenburger Metall- und Elektroindustrie und koordiniert die Zusammenarbeit der Unternehmen seit Jahren erfolgreich. Als Bildungsdienstleister für die regionalen Wirtschaftsunternehmen betreibt sie das Kompetenzzentrum TFO (Trennen-Fügen-Oberflächenbeschichten) und entwickelt passgenaue Bildungsangebote für Fachkräfte der Firmen bzw. für Ausbildungs- und Arbeitssuchende.

Die Umsetzung der Schüler/innen-AG erfolgt in Planung und Organisation durch den Träger EEPL und in Abstimmung mit der Oberschule Finsterwalde.



Bild: Teilnehmer/-innen an der Schüler/innen-AG

Zu Beginn der Schüler/innen-AG stellen sich die betreuenden fachlichen Anleiter mit ihren Werkstätten vor. Es werden Unternehmen eingeladen, die den Schüler/-innen aus der Praxis berichten. Die Schüler/innen-AG findet jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr in allen angebotenen Bereichen im Kompetenzzentrum TFO in Massen statt. Seit dem Schuljahr 2013/2014 haben die Schüler/-innen die Möglichkeit, vor der praktischen Tätigkeit eine kleine Mahlzeit zu sich zu nehmen. Außerdem können die Schüler/-innen eine extra eingerichtete Buslinie von der Oscar-Kjellberg-Oberschule zum Kompetenzzentrum „Trennen-Fügen-Oberflächenbeschichten“ nutzen.

Es können bis zu 25 Schüler/-innen pro Tag an der AG teilnehmen. Die Schüler / Schülerinnen bekunden ihre Teilnahme für jeweils 11 Wochen. Danach besteht für die Schüler/-innen die Möglichkeit, ein weiteres Gewerk oder vertiefend das bisher besuchte Gewerk zu nutzen.

Die elf Wochen sind für die Schüler/-innen so gestaltet, dass am Ende ein nachvollziehbares Ergebnis in Form eines Werkstückes – z.B. im Gewerk Holz ein Vogelhaus, im Gewerk Metall ein Würfel, im Gewerk Farbe ein Kunstwerk, im Gewerk Mediengestaltung eine Fotocollage und im Bereich Hauswirtschaft ein Tagesgericht – erarbeitet wird. Die Schüler/-innen lernen einzelne Arbeitsschritte kennen und probieren ihre handwerkliche Geschicklichkeit. Im Schuljahr 2013/13 nutzten mehr als 100 Schülerinnen und Schüler die Schüler/innen-AG.

Während der Schüler/innen-AG gab es Exkursionen in Finsterwalder Betriebe. Besucht wurden die Firmen Kjellberg Plasma und Maschinen GmbH, die Firma Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH sowie die Firma Rimpel Treppenbau GmbH. Die Schüler/-innen erhielten vor Ort Einblicke in die Unternehmensstruktur und Informationen über entsprechende Ausbildungsberufe.

Diese Erfahrungen nutzten einige Schüler/-innen, um sich für das 3-wöchige Schülerpraktikum, welches alle Schüler/-innen der 9. Klasse der Oscar-Kjellberg-Oberschule durchlaufen, zu bewerben. Auch nach den Praktika bleibt die Schüler/innen-AG für die Schülerinnen und Schüler bis hin zur 10. Klasse offen. Über die Schüler/innen-AG und andere Projekte der EEPL GmbH besteht die Möglichkeit, Jugendliche in Ausbildung zu vermitteln oder Übergangslösungen, Vorbereitungslösungen zur Ausbildung zu suchen. Die EEPL bietet über ihr Kompetenzzentrum TFO selbst Ausbildung und Ausbildungsbegleitung für die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie an.

Insgesamt ist damit die Schüler/innen-AG ein effektives Instrument zur langfristigen Begleitung von Jugendlichen bei ihrer beruflichen Orientierung bis hin zu einer erfolgreichen Ausbildung.